

# SPD AfB

## Newsletter der Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB)

### Bundeskonzferenz der Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB)

#### ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN – EUROPA IN DER BILDUNGSKETTE

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Bildungsinteressierte,

ein neues Jahr hat begonnen, und es wird, wie die vergangenen, sicher viele spannende Herausforderungen für uns alle bereithalten.

Mit diesem Newsletter möchten wir Euch berichten, was sich bei der AfB in den letzten Monaten getan hat.



Wie immer sind wir natürlich bei allen bildungspolitisch relevanten Diskussionen dabei - und das hat ja zum Beispiel auch zu einer Reihe von Anträgen für den Bundesparteitag geführt.

Die Europäische Zusammenarbeit der Sozialdemokratie wollen wir stärken und vorantreiben, denn nur gemeinsam können wir auch in Europa Bildungspolitik gestalten. In diesem Zusammenhang haben wir uns sehr über den Besuch unserer österreichischen Schwesterorganisation, der Sozialdemokratischen Bildungsorganisation der SPÖ (<https://spoe-bildung.at/>) gefreut!



Unser Motto seit vielen Jahren: Mehr Bildung wagen! Es scheint uns aktueller denn je zu sein.



Am Samstag, den 4. November 2023 kam die Arbeitsgemeinschaft für Bildung in der SPD (AfB) in Berlin zu ihrer turnusmäßigen Bundeskonferenz mit Wahlen zusammen.

Die beiden SPD-Vorsitzenden Lars Klingbeil und Saskia Esken begrüßten die Delegierten in ihren Grußworten herzlich im Willy-Brandt-Haus und betonten die Wichtigkeit des bildungspolitischen Wirkens der AfB für die gesamte bildungspolitische Arbeit der SPD. Saskia Esken stellte in ihrem Beitrag die nächsten geplanten Vorhaben im Bereich Bildung vor und erntete dafür große Zustimmung auf Seiten der Delegationen aus dem ganzen Bundesgebiet.

Es schloss sich ein Grußwort von Maike Finnern an, die als GEW-Vorsitzende die Sichtweise der Gewerkschaft auf die notwendigen Bildungs-Investitionen darstellte.

Video-Grußbotschaften sandten zudem Ties Rabe, Stefanie Hubig, Svenja Schulze und Oliver Kaczmarek.

Im weiteren Verlauf der Konferenz führte die Versammlung ihre Wahlen durch.

Sowohl Ulf Daude (S-H), als auch seine Stellvertreterinnen Meike Jensen (HH) und Anna Kristina Schönbach (Hessen-Süd) wurden mit hohen Zustimmungswerten wiedergewählt.

Zu Beisitzerinnen und Beisitzern bestimmten die Delegierten:

Dagmar Brunsch (Hannover), Heidi Irlenbusch (NRW), Alessandro Novellino (RLP) sowie Ralph Leipold (Thüringen)

Die SPD-Parteivorsitzenden Saskia Esken und Lars Klingbeil gratulierten den Gewählten herzlich und wünschten ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen für die nächsten 2 Jahre.



Inspiziert durch die Fachtagung am Freitagabend wurde am Folgetag auf dem Bundeskongress der Arbeitsgemeinschaft für Bildung einstimmig der Leitantrag, mit dem Titel „**Die Zukunft ist Europa – Den Europäischen Bildungsraum gemeinsam entwickeln und gestalten**“ diskutiert und beschlossen.

In diesem bekannte sich die AfB mit Nachdruck zu einem europäischen Bildungsraum, der auf Qualität, Nachhaltigkeit, Inklusion und lebenslangem Lernen basiert. Mit der Stärkung der Strukturen der kommunalen Partnerschaften und die Verzahnung von Praxisqualifikationen, Sprachbildung und Europäischen Programmen wie Erasmus+, zeigt der beschlossene Antrag praxisnahe Ansätze zur Gestaltung einer europäischen und progressiven Bildungspolitik. Für die AfB hat es eine große Bedeutung, das gemeinsame europäische Haus zu stärken und durch bildungspolitische Impulse aktiv weiterzuentwickeln und mitzugestalten und sie macht sich stark für eine gemeinsame Vision eines Europäischen Bildungsraumes, in dem formelle, informelle und non-formale Kompetenzen anerkannt werden.

Über die Beschlussfassung zahlreicher weiterer Anträge aus allen Bereichen der Bildungsdiskussion und von vielen Gliederungen der AfB zeigten sich der Bundesvorstand und die Delegierten sehr zufrieden. Unser Dank gilt an dieser Stelle der Antragskommission unter der Leitung von Thomas Lind für die perfekte Vorbereitung. Das Beschlussbuch findet Ihr, wie immer, auf unserer Homepage der AfB [https://afb.spd.de/fileadmin/user\\_upload/AfB-Beschluesse\\_2023.pdf](https://afb.spd.de/fileadmin/user_upload/AfB-Beschluesse_2023.pdf)



Wir danken unserem Präsidium unter der Leitung von Erik von Malotki für die hervorragende Durchführung der Konferenz, die maßgeblich dazu beigetragen hat, dass wir zügig durch das Programm gekommen sind.

Am Vorabend des Bundeskongresses der Arbeitsgemeinschaft für Bildung waren die Genoss:innen aus den Landesverbänden zu einer international besetzten Veranstaltung zum Leitthema Europa ins Willy-Brandt-Haus gekommen. Das Motto lautete, wie auch für die folgende Bundeskonferenz:

### **„ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN – EUROPA IN DER BILDUNGSKETTE“**

SPD-Generalsekretär Kevin Kühnert empfing die Anwesenden in einem ausführlichen Grußwort, in welchem er die Bedeutung der Sozialdemokratie im europäischen Kontext hervorhob und die Genoss:innen animierte für diese Werte auch in der Bildungspolitik einzustehen.



Auch die SPD-Spitzenkandidatin für die Europawahl, Katarina Barley, beteiligte sich mit einer Video-Botschaft an dem Treffen. Besonders gefreut hat uns, dass sie eine große österreichische Delegation unter der Leitung des Bundesbildungsvorsitzenden der SPÖ, Gerhard Schmid, begrüßen durften.



Mit **Geraldine Libreau**, Referentin für ECEC in der Europäischen Kommission (**digital zugeschaltet**) und **Britta Spilker**, wissenschaftliche Referentin, Stabstelle Internationales des Deutschen Verein für öffentliche & private Fürsorge e.V. begann der inhaltliche Teil des Abends. Mit wegweisenden Vorträgen wurden den Genoss:innen sehr praxisnah die Arbeit der europäischen Kommission sowie der fachpolitischen Arbeitsgruppen aufgezeigt und Handlungsfelder erörtert. Hierbei wurde sowohl das Erreichte gewürdigt als auch deutlich, dass ein soziales Europa auch einer sozialen Bildungspolitik bedarf, welche über nationalgrenzen hinweg eingefordert werden muss.

Den Ball nahmen im Anschluss die internationalen Gäste im Podium auf und diskutierten über die Frage **wie die Zivilgesellschaft eine europäische Bildungspolitik schaffen kann**. Moderiert durch Alessandro Novellino (Beisitzer im Bundesvorstand der AfB) entstand ein reger Austausch zu den unterschiedlichen Perspektiven einer europäischen Bildungspolitik. So hob **Prof. Dr. Gerhard Schmidt** (Bundesbildungsvorsitzender der SPÖ) die lange Historie der SPÖ Bildung hervor und machte deutlich, welche gesamtgesellschaftliche Wirkmacht eine sozialdemokratische Bildungspolitik haben kann. **Federico Quadrelli** (Partito Democratico / Deutschland) erläuterte den Genoss:innen die Herausforderungen der komplett unterschiedlichen Bildungssysteme und machte sich dafür stark, nach gemeinsamen Themenfeldern zu suchen.

Die Perspektive der Eltern brachte **Sven Iversen** (Vize-Präsident COFACE Europe) in den Diskurs, der die große Bedeutung der qualitativen Weiterentwicklung für eine europäische Bildungspolitik in den Vordergrund stellte. Dies bestätigte **Birgit Riedel** (Deutsches Jugendinstitut - DJI /ICEC) die durch ihre tägliche Arbeit die vorangegangenen Schilderungen bestätigen und unterstreichen konnte. Sie zeigte den Genoss:innen dabei wissenschaftliche perspektive der Entwicklungen auf und motivierte, sich täglich in der Arbeitspraxis für Europa einzusetzen.

Unser AfB Bundesvorsitzende **Ulf Daude** rundete die Veranstaltung mit der Forderung nach einem „Europa der Menschen, einem Europa der sozialdemokratischen Bildungspolitik“ ab und erinnerte an die Aussage von Martin Schulz, dass europäische Politik auch immer Kommunalpolitik, und Kommunalpolitik immer Europapolitik sei-das gilt natürlich auch für den Bildungsbereich.



Es war eine anregende Veranstaltung, die auf spannende Weise den aufziehende Wahlkampf zur Europawahl einläutete und deutlich machte, wie wichtig eine europäische Vernetzung im Bildungsbereich auch und gerade in der heutigen nicht immer ganz einfachen Zeit ist.

### **Viel AfB auf dem Bundesparteitag**



Euer AfB-Bundesvorstand hat auf dem SPD-Bundesparteitag im Dezember 2023 kräftig mitgemischt, denn es hat uns sehr gefreut, dass der gesamte Sonntag-Vormittag (und damit ein halber Tag von sechs halben Tagen) für unser Herzensthema vorgesehen war. Hauptpunkt war dabei der Leitantrag Bildung des SPD-Parteivorstandes, an dessen Entstehung wir in der Kommission Bildung maßgeblich mitgearbeitet haben. Schaut ihn euch einmal an:

[https://parteitag.spd.de/fileadmin/parteitag/Dokumente/Beschluesse/Beschluss\\_B01.pdf](https://parteitag.spd.de/fileadmin/parteitag/Dokumente/Beschluesse/Beschluss_B01.pdf)

Ihr werdet viele Positionen und Formulierungen von unseren AfB-Konferenzen und –Veranstaltungen wiederfinden. Aus unserer Sicht ist dieser Beschluss auch die richtige Antwort auf die aktuelle PISA-Diskussion, denn er legt die richtigen Schwerpunkte und Leitlinien für den Weg aus der Bildungsmisere fest. Dazu hat sich Ulf Daude intensiv in die Debatte eingebracht:



„Wir haben kein Erkenntnisproblem in Deutschland und gerade wir als SPD kennen auch die richtigen Lösungen, die zudem auch dem aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechen. Vielmehr fehlt es daran, dass die richtigen Maßnahmen und Konzepte nun auch endlich grundlegend und nachhaltig umgesetzt werden. Dabei müssen Bund, Länder und Kommunen jetzt auch endlich an einem Strang in die gleiche Richtung ziehen anstatt jahreslang zu diskutieren, wer für was zuständig ist. Und lasst euch nicht von den Merzens und Söders dieser Welt verunsichern, sie versuchen wider besseres Wissen aus Bildung und Wissenschaft jegliche Reform zu verhindern und für die ihren die Rosinen zu sichern. Wer gegen besseres Wissen der Mehrheit der Bevölkerung und dem Land Schaden zufügt, ist ein Ideologie... nicht die, die sich für eine moderne Weiterentwicklung zum Wohle aller einsetzen. Lasst uns dafür gemeinsam unterhaken und in Debatten kämpfen, denn unser „sozialdemokratisches Teufelszeug“ wirkt überall dort hervorragend, wo es engagiert und mit Weitblick umgesetzt wird.“

Kurz gesagt: **Wir brauchen einen mutigen Bildungsaufbruch für unser Land!**

Weiterhin haben wir viele interessante Gäste an unserem AG-Stand begrüßen dürfen,



sowie sehr nette Gespräche mit den Genossinnen und Genossen geführt. Die eine oder den anderen werden wir sicher bald in unseren Reihen begrüßen dürfen, es gab im Nachhinein bereits einige Emails, wie und wo sie bei uns mitmachen können. Herzlich Willkommen, wir freuen uns auf euch!

Wir möchten gerne regelmäßig in Kontakt mit Euch sein, dafür bieten sich die Social Media an.

Ganz frisch können wir jetzt auch auf unsere neue Instagram-Seite unter [spd.afb](https://www.instagram.com/spd.afb) verweisen. Die Seite ist natürlich noch im Aufbau und kann noch viele neue Follower gebrauchen.

Selbstverständlich findet Ihr uns auch weiterhin bei Facebook unter:  
<https://www.facebook.com/Arbeitsgemeinschaft.fuer.Bildung.SPD>

Ansonsten legen wir Euch die Homepage der AfB ans Herz, die viele bereits kennen:  
<https://afb.spd.de/>

## Wie geht es nun weiter?

Im Januar findet die Vorstandsklausur des AfB-Bundesvorstandes in Berlin statt. Hier werden wir die aktuelle Wahperiode 2023-2025 organisatorisch durchplanen und den nächsten Bundesausschuss im Frühling vorbereiten. Auf dem Bundesausschuss werden wir wieder die bundesweiten Arbeitskreise des AfB-Bundesvorstand einrichten, die die inhaltliche Arbeit der AfB auf Bundesebene organisieren und vorantreiben. Alle bildungsinteressierten Genoss:innen erhalten dann wieder eine Einladung, sich an ihren Lieblingsthemen zu beteiligen. Wenn du jetzt schon Vorschläge für ein Thema hast, melde dich auch vorab gerne bei uns!

Der Bundesvorstand der Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) wünscht Euch allen ein frohes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2024 und freut sich, viele von Euch im Laufe des Jahres auch persönlich zu treffen.

